



Pressebrochure

Juni 2016

Pressekontakt: Julie Moskovits
presse@drivy.at +43 720 884 439

Das neue Zeitalter des Automobils

Drivy entstand aus dem Bewusstsein, dass es nichts widersinnigeres gibt, als ein Auto, das nicht gefahren wird und einen Führerscheinbesitzer ohne Auto.

Wie stetig fortlaufende Entwicklungen in der Branche belegen, ist und bleibt das Auto das meistgenutzte und vielseitigste Fortbewegungsmittel, das jemals erfunden wurde. Die Herausforderung heutzutage ist jedoch, dass auf Deutschlands Straßen ein Überfluss an ungenutzten Autos herrscht. Vor allem Menschen, die zwar einen Führerschein besitzen aber selbst kein Auto haben, sind diese ungenutzten Autos bislang nicht zugänglich.

Daraus wurde das Konzept einer einfachen, sicheren und transparenten Plattform für Autovermietungen zwischen Privatpersonen geboren: Ein Vermittler zwischen Autobesitzern - die nicht länger ein bis drei Monatsgehälter pro Jahr für ein „dauergeparktes Auto“ ausgeben möchten - und Mietern mit dem Wunsch nach Mobilität und organisatorischer Flexibilität.

Unser Unterfangen, die aufstrebende Sharing Economy mit zu formen, erforderte einen einzigartigen Handlungsplan: Ein origineller Ansatz gepaart mit leistungsfähigen Technologien und benutzerfreundlichen Bedingungen erlaubten es uns, in nur fünfzehn Jahren insgesamt 38.000 Fahrzeuge und 1.000.000 Nutzer auf dem europäischen Markt für uns zu gewinnen!

Doch das ist erst der Anfang. Drivy wird, gemeinsam mit den anderen Akteuren im Bereich Mobilität, weiterhin zur Optimierung und Rationalisierung des Nutzens privater Fahrzeuge beitragen. Das neue Zeitalter des Autos beginnt jetzt.

Paulin Dementhon, Gründer und CEO von Drivy

Die Anfänge

Paulin Dementhon gründete Drivy im Jahr 2010. In seiner Straße in Marseille teilten sich drei Familien ein Auto und die damit verbundenen Kosten mithilfe einer Excel-Tabelle. In einer Stadt, deren Straßen und Gehwege von Autos überfüllt sind, erschien ihm die Idee Autos innerhalb der Nachbarschaft zu teilen als eine naheliegende Lösung. Der Besitz eines eigenen Wagens bringt stetige Kosten mit sich und gleichzeitig herrscht in den Städten eine Parkplatzknappheit vor lauter Autos. Warum nicht teilen und dem Ganzen damit effizient und kostensparend begegnen?

Ohne Vorkenntnisse von der Onlinewelt lancierte Paulin das Projekt alleine in Marseille. Ein Jahr später zog er nach Paris, um seine Arbeiten fortzuführen.

Drivy befand sich im Wachstum als sich Nicolas Mondollot der Firma anschloss und zum Chief Technology Officer (CTO) von Drivy wurde. Zu dieser Zeit bediente Paulin eigenhändig den telefonischen Kundendienst. Er erhielt rund um die Uhr Kundenanfragen auf sein Handy und löste verschiedenste Probleme der Kunden - sei es aus dem Büro, von zu Hause aus oder beim sonntäglichen Wandern.

Das Startup startete in kürzester Zeit durch und erlebte das schnellste Wachstum unter zwanzig Erfolg versprechenden Mitbewerbern. Das Team wuchs ebenso rasant. So wurde der Innovationsgrad beibehalten, die Anfragen der Kunden effizient bearbeitet und ihre Erwartungen weiterhin erfüllt.

Schlüsselinformationen und Verlauf

Leistungen

Drivy ist die größte Plattform für Autovermietungen in Europa. Der Dienst ermöglicht es seinen Nutzern, Autos anderer Menschen zu mieten, wann und wo auch immer sie ein Auto benötigen - egal ob für einen Wochenendausflug, eine Geschäftsreise oder einen Umzug. Sowohl Mieter als auch Autobesitzer sind während der Anmietung umfassend über die Allianz versichert. Der gesamte Anmietungsprozess von der Buchung bis hin zur Abholung und Rückgabe eines Fahrzeugs lässt sich mobil per App abwickeln. Dank der kürzlich eingeführten Technologie Drivy Open öffnen Nutzer die Autos mit wenigen Klicks per Smartphone und mieten dadurch noch flexibler. Diese Technologie ist bisher in Paris und Berlin verfügbar und wird schon bald in anderen Städten zur Verfügung stehen. Drivys Ziel ist es, das Mieten von Autos langfristig erheblich praktischer und effizienter zu machen, als den persönlichen Autobesitz.

Internationale Präsenz

Drivy ist in Frankreich, Deutschland, Spanien, Österreich und Belgien verfügbar.

Gründung

Drivy wurde im Dezember 2010 in Paris, Frankreich gegründet.

Mitarbeiterzahl

Drivy hat insgesamt 70 Mitarbeiter.

Hauptsitz

Drivys internationaler Hauptsitz befindet sich in Paris. Berlin und Barcelona dienen jeweils als Hauptniederlassungen für Deutschland und Spanien.

Versicherungspartner

Die Allianz deckt alle Vermietungen über Drivy ab - egal, ob in Österreich, Deutschland, Frankreich, Spanien oder Belgien.

Drivy im Netz

[Homepage](#)

[Bildmaterial](#)

[Facebookseite](#)

[Twitter](#)

[Apple Store](#)

[Google Play Store](#)

Zeitlicher Verlauf

2010

Januar 2010: Entstehung der Gründungsidee.

Dezember 2010: Lancierung des Dienstes (zu dieser Zeit noch bekannt als „Voiturelib“) nach einjährigen Verhandlungen um einen Vertrag mit einem Versicherungspartner.

2011

Juni 2011: Nicolas Mondollot, heute CTO von Drivy, schließt sich der Unternehmung an.

Juli 2011: Voiturelib hat 2.000 Autos im Angebot und 10.000 angemeldete Nutzer.

September 2011: Erste Finanzierungsrunde über 250.000€ von Business Angels.

2012

Februar 2012: Start der mobilen Apps für iPhone und Android.

Juli 2012: 5.000 Autos zum Mieten und 50.000 Nutzer auf Voiturelib. Das Unternehmen besteht aus einem achtköpfigen Team.

September 2012: Neue Finanzierungsrunde über 2 Mio. € von Investmentfonds Alven Capital und Index Ventures.

2013

Januar 2013: Voiturelib wird zu Drivy und macht damit den ersten Schritt in Richtung Internationalisierung.

Juni 2013: Drivy hat 10.000 Autos zur Miete im Angebot und 115.000 angemeldete Nutzer. Das Team hat sich seit letztem Jahr verdoppelt und besteht inzwischen aus 16 Leuten.

2014

Januar 2014: Die Allianz wird Drivys Versicherungspartner.

Mai 2014: Neue Finanzierungsrunde über 6 Mio. € von Investmentfonds Alven Capital und Index Ventures für eine Expandierung ins Ausland.

Juli 2014: Drivy hat 20.000 Autos zur Miete im Angebot und 300.000 Nutzer auf der Plattform. Mittlerweile besteht Drivy aus einem 30-köpfigen Team.

November 2014: Start von Drivy in Deutschland mit Unternehmenssitz in Berlin.

2015

April 2015: Übernahme von Buzzcar (französischer Mitbewerber). Neue Finanzierungsrunde über 8 Mio. € von Mobivia, der BPI (öffentliche französische Investitionsbank) und den Investoren Alven Capital und Index Ventures.

Mai 2015: Übernahme von Autonetzer, einem deutschen Mitbewerber und von Livop, einem französischen Mitbewerber.

Juli 2015 : Start von Drivy in Spanien mit Firmensitz in Barcelona.

2016

März 2016: Start von Drivy Open in Berlin.

April 2016: Drivy präsentiert seine neue visuelle Identität. Neue Finanzierungsrunde über 31 Mio. € von Cathay Capital und Nokia Growth Partner (NGP), sowie den bestehenden Geldgebern Index Ventures, Via-ID (Mobivia Gruppe) und BPI Ecotechnologies Fund.

Juni 2016: Start von Drivy in Österreich und in Belgien.

Zahlen

38.000 Autos in Europa: 32.000 in Frankreich, 5.000 in Deutschland und 1.000 in Spanien.

1.000.000 Nutzer in Europa.

1,5 Mio Anmietungstage seit Drivys Start 2010.



Das Team

Paulin Dementhon, *Gründer und CEO von Drivy*



Nach Abschluss seines Studiums an der HEC 2002 begann Paulin Dementhon seine Karriere im Geschäftsbereich der Seefahrt-Logistik. Im Rahmen dessen war er als Regionalleiter in Marseille, Hong Kong und Sao Paulo tätig. Nach seiner Rückkehr nach Frankreich 2009 beschloss er seinem Wunsch nachzugehen und seine eigene Firma zu gründen.

Ohne jegliche Vorkenntnisse im Onlinebereich begann Paulin einen Dienst für Fahrgemeinschaften aufzubauen. Nach einem lehrreichen Jahr traf er die Entscheidung, sich der Autovermietung zwischen Privatpersonen zu widmen und gründete Drivy Anfang 2010. Das Jungunternehmen startete rasant durch und erfuhr das schnellste Wachstum aus zwanzig europäischen Mitbewerbern.

Heiko Barnerboi, *Country Manager Germany & Austria*

Heiko Barnerboi verantwortet als Country Manager die gesamten Geschäfte von Drivy in Deutschland und Österreich mit dem Ziel, den Mobilitätsmarkt nachhaltig zu verändern. Als Mobilitäts- und Carsharingexperte bringt er viel Know-How mit, um Drivy im deutschsprachigen Raum sowie international auf das nächste Level zu heben.

Zuletzt leitete er als Head of Marketing die Geschicke des Carsharing Anbieters CiteeCar. Seine weiteren beruflichen Stationen führten ihn über Caracas, Sydney und Düsseldorf nach Berlin. Er hat einen Bachelor of Media Management und erlangte aus seinem Studium der strategischen Kommunikation und politischen PR an der Universität von Sydney einen Master mit Auszeichnung.



Das Drivy Team

Drivy hat insgesamt 70 Angestellte in Paris, Berlin und Barcelona. Das Team besteht größtenteils aus einer Kundendienstabteilung, welche sich um alle Anliegen der Nutzer kümmert, sowie einer Gruppe von Ingenieuren, dessen Arbeit sich auf eine ständige Weiterentwicklung der Webseite und Apps konzentriert. Spezialisten in den Abteilungen Marketing, Kommunikation und Finanzen machen den Rest des Drivy Teams aus.

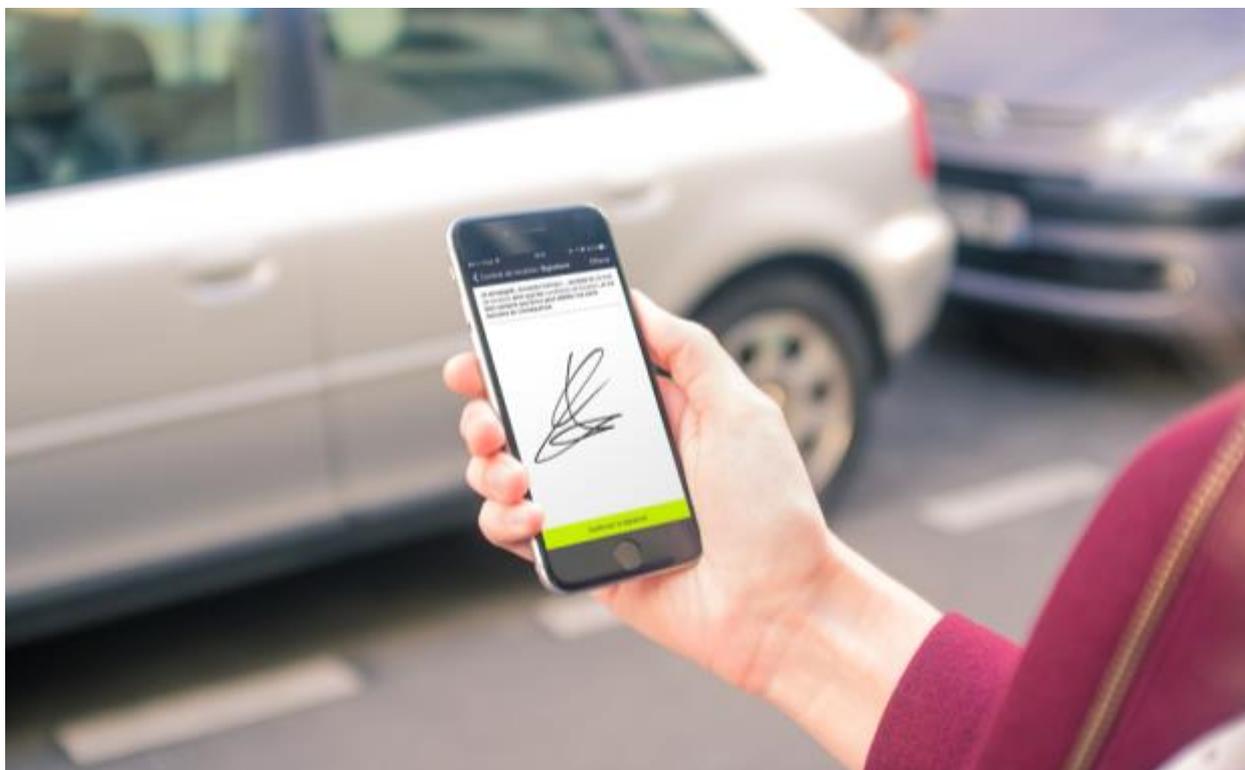


Wie funktioniert's?

Autobesitzer melden sich kostenlos auf der Website oder über die mobile App an und stellen ihr Fahrzeug auf der Plattform ein. Sie geben die Adresse und Verfügbarkeit an und legen selbst einen Mietpreis fest; währenddessen steht Drivy ihnen bei jedem Schritt mit Rat und Tat zur Seite. Das Autoprofil wird sofort verifiziert und auf der Webseite hochgeladen.

Mieter auf der Suche nach einem Auto geben einfach ihre Startadresse und die gewünschten Anmietungsdaten in Drivys Suchmaske ein. Es erscheint eine Auflistung aller verfügbarer Fahrzeuge und die Mieter treffen eine Wahl geeigneter Fahrzeuge und kontaktieren die Besitzer. Sobald eine Buchungsanfrage vom Autobesitzer akzeptiert wurde, bezahlt der Mieter online für die Anmietung. Sowie dies passiert ist, ist das Fahrzeug fest für diesen Mieter reserviert und die Anmietung von Drivys Versicherungspartner gedeckt.

Am Tag der Anmietung treffen sich Mieter und Besitzer für die Schlüsselübergabe und das Unterschreiben des Mietvertrags. Am Ende der Anmietung treffen sie sich erneut, vervollständigen den Mietvertrag und bewerten sich anschließend gegenseitig auf drivy.de.



Unser Versicherungspartner

Drivy hat mit dem Versicherungskonzern Allianz einen speziell für private Autovermietungen konzipierten Vertrag ausgehandelt. Dieser Vertrag gilt für jede über Drivy abgewickelte Buchung und ersetzt in der Zeit der Buchung die reguläre Autoversicherung des Vermieters. Im Falle eines Schadens oder Diebstahls tritt Drivys Versicherung ein und sorgt für eine umfassende Absicherung des Wagens, ohne eine Hochstufung des Autobesitzers in seinem privaten Versicherungsvertrag zu riskieren. Die Versicherungspolizze umfasst eine Vollkasko- und Haftpflichtversicherung sowie einen Schutzbrief.

Der Versicherungsschutz ist bereits in Drivys Provision von 30% enthalten und in die auf der Seite angezeigten Preise integriert. Indem der Mieter ein Auto auf Drivy bucht, profitiert er im Zeitraum der Anmietung automatisch vom Versicherungsschutz der Allianz. Es müssen weder seitens des Mieters noch seitens des Vermieters weitere Formalitäten abgewickelt werden.

Sollten während der Anmietung Komplikationen auftreten, kümmert sich Drivys Kundenserviceteam um alle notwendigen Abwicklungen mit dem Versicherungspartner und begleitet sowohl Mieter als auch Vermieter bei jedem Schritt, bis alle Belange gelöst sind.

Testimonials

„Super! Auto Super! Ulli Super! Alles Super! Danke!“ - Tobias

„Besser geht's gar nicht. Hat total kurzfristig geklappt und war super unkompliziert und nett. Am Ende wurden wir sogar noch ein paar Straßen zu unserem Auto gefahren.“ - Marco

„Super nett und zuverlässig! Mein Auto kam sogar sauberer zurück, als ich es abgegeben hatte :-D“ - Kristina

„Es war alles zu unserer Zufriedenheit: wir hatten eine nette Begegnung mit Gisela, das Auto ließ sich gut fahren und hat uns einen tollen Ausflug an die Ostsee ermöglicht!“ - Lisa

„Unkomplizierte Abwicklung. Flexible Abholung. Netter Vermieter und das Auto tiptop. Jederzeit wieder.“ - Anita

„Ihr seid einfach die Besten, dank Drivy habe ich immer ein Auto in meiner Nähe zur Verfügung, ob in der Woche für den Arzt oder fürs Wochenende das Cabrio von nebenan. Von und mit Drivy kann man sich Träume erfüllen“ - Patrick

> Weitere Meinungen von Drivy-Nutzern aus [Deutschland](#), [Frankreich](#) und [Spanien](#)

Pressemitteilungen

13. Juni 2016. Drivy: Europas Marktführer für privates Carsharing startet in Österreich

Die größte Plattform für Autovermietungen in Europa startet in Österreich. Bei Drivy können Nutzer Autos in ihrer Umgebung mieten bzw. ihren eigenen Wagen anbieten, um laufende Kosten zu reduzieren. Österreich ist als sehr mobilitätsaffiner und geografisch wichtiger Markt in Europa das vierte Land von Drivy. Bereits 1.000.000 Kunden nutzen die rund 38.000 Autos bislang in Frankreich, Deutschland und Spanien.

Carsharing liegt in Österreich voll im Trend - und entwickelt sich immer mehr zur Alternative zum eigenen Auto. Nun gibt Drivy, der größte Marktplatz für Autovermietung in Europa, seinen Start in der Alpenrepublik bekannt. Der Zeitpunkt ist kein Zufall: der Trend in vielen österreichischen Städten geht weg vom eigenen Auto und hin zu innovativen Mobilitätskonzepten. Dieser Sachverhalt spiegelt sich unter anderem in der starken Nutzung von Carsharing wider, das seit Jahren zweistellig wächst.

Die Plattform bietet Nutzern die Möglichkeit, Autos von nebenan flexibel zu mieten. Autobesitzer können ihren Wagen über die Plattform vermieten, wenn sie ihn selbst nicht benötigen. Ort und Zeitpunkt der Schlüsselübergabe vereinbaren Mieter und Vermieter untereinander. Der Autobesitzer legt individuell den Preis und die Verfügbarkeit des Autos fest - oft weit unter den marktüblichen Angeboten. Während der Mietdauer gilt eine eigens entwickelte Ad-hoc-Versicherung in Zusammenarbeit mit der Allianz, diese ist bereits im Mietpreis enthalten. Sie beinhaltet eine Vollkasko- und Haftpflichtversicherung sowie einen Schutzbrief.

Ressourcen effizient nutzen

Die neueste Finanzierungsrunde im April 2016, bei der Drivy 31 Mio. Euro einsammelte, gibt nun den Ausschlag für den Start im vierten Drivy-Land. „Österreich ist ein vielversprechender Markt mit beeindruckenden Wachstumspotenzialen“, kommentiert Drivys Country Manager Heiko Barnerßoi. „Schon heute leben 41% der Haushalte allein in Wien ohne eigenes Auto - die restlichen stehen im Schnitt 23 Stunden am Tag ungenutzt herum. Das sind Ressourcen, die wir besser ausschöpfen müssen.“ Bereits vor dem offiziellen Launch der Plattform sind in Österreich über 200 Autos angemeldet.

Auch Gründer und CEO von Drivy, Paulin Dementhon, freut sich über die weitere Internationalisierung seines Angebots: „Der starke Anstieg der Carsharingnutzung ist ein klarer Beweis dafür, dass Österreicher empfänglich für neue Mobilitätsangebote sind. Unser Produkt bietet ihnen eine effizientere und günstigere Lösung für den gelegentlichen Fahrzeuggebrauch als der persönliche Besitz eines Autos - und das werden die Menschen hier schnell erkennen. Schön, nun auch in Österreich zu sein.“